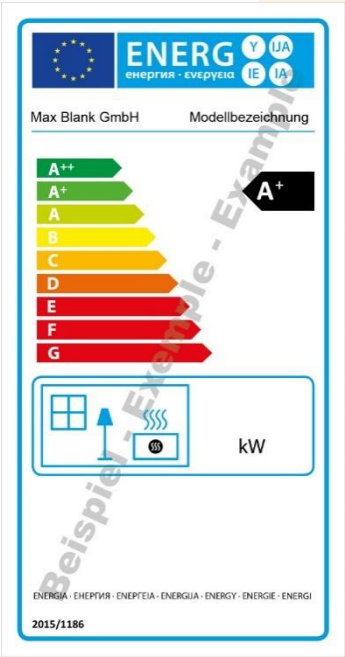
Technische Anleitung

EN 16510

Rio S

Rio WF

Rio SP



Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str.1
D-91747 Westheim

25 DoP-Nr. Rio S - 10 NB 1721

DIN EN 16510-1:2022 / DIN EN 16510-2-1:2022
Raumheizung in Wohngebäuden

Produkttyp:
Raumheizer Modellbezeichnung

Brandsicherheit	erfüllt
- Brandverhalten	A1
Abstände zu brennbaren Bauteilen:	
- Mindestabstand zu den Seiten	200 mm
- Mindestabstand zur Rückwand	300 mm
- Mindestabstand zur Decke	750 mm
- Mindestabstand zum Boden	0 mm
- Eckaufstellung Seitenwände	300 mm
- Strahlungsbereich vorne	1000 mm
- Nennwärmeleistung	7,9 kW
- Raumwärmeleistung	7,9 kW
- Wirkungsgrad	81 %
- CO-Emission (13%/ O2)	≤ 1250 mg/m3
- NOx-Emission (13%/ O2)	≤ 200 mg/m3
- OGC-Emission (13%/ O2)	≤ 120 mg/m3
- Feinstaub-Emission (13%/ O2)	≤ 40 mg/m3
Oberflächentemperatur	erfüllt
Mechanische Festigkeit	erfüllt
Wärmeleistung / Energieeffizienz	erfüllt
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Empfohlene Brennstoffe: Scheitholz / Holzbrikett
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden
Mehrfachbelegung der Schornsteins ist möglich
Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb - Typ BE
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!

Beispiel - Exemple - Example

Typenschild und Energielabel liegen dieser Anleitung bei

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Anbringung des Typenschildes

<u>Der Gesetzgeber schreibt vor</u>, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

   Unsere Empfehlung:
   a) am unteren Bereich der Rückwand
   b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
   c) an der Schublade
   d) am Stein – oder Stahlboard

3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

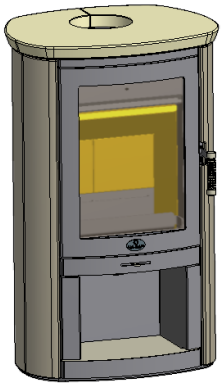
→ Seriennummer:

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Technische Anleitung

Rio S Rio WF Rio SP



Rio S

Rio WF

Rio SP

Inhalt: **Seite**

1	Technisches Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	9
3	Weitere Hinweise	10
4	Luftschieberstellungen	11
5	Einbau der Schamotte	12
6	Reinigung	14
7	Montage	15
8	Außenluftanschluß	27
9	Zubehör	29
10	Lieferumfang	29
11	Technische Dokumentation	30

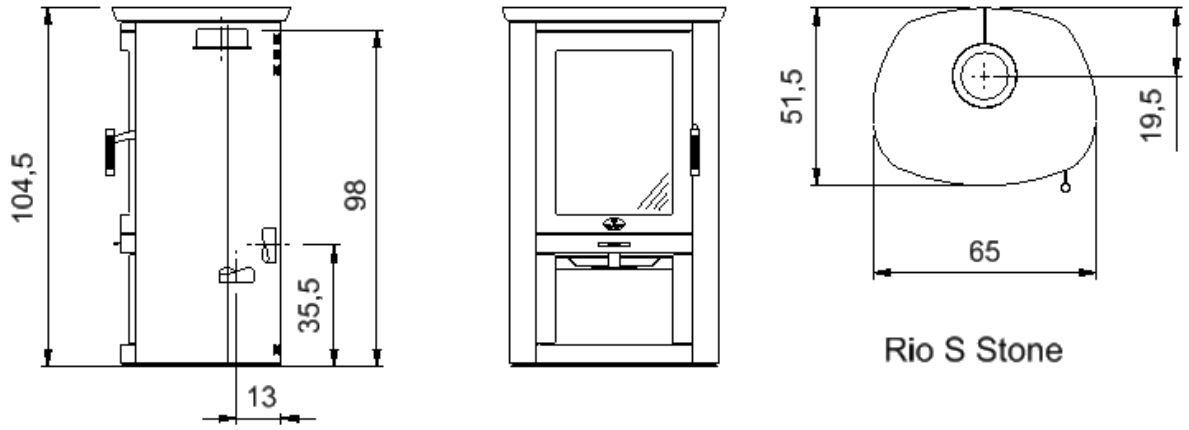
Lesen und Befolgen Sie die Technische Anleitung sowie die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung

Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten

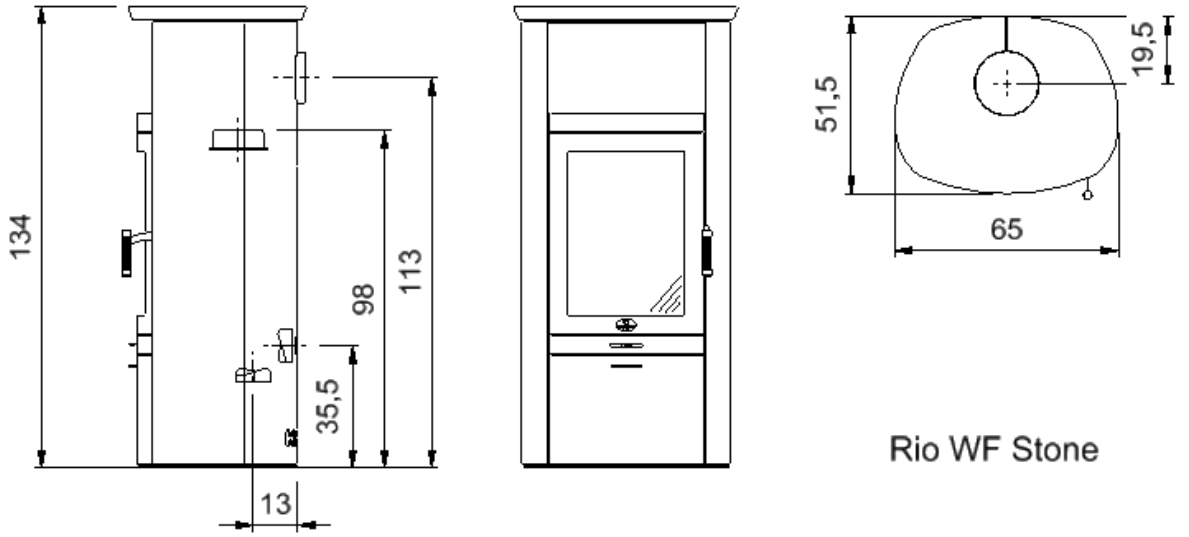
Technische Änderungen vorbehalten.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

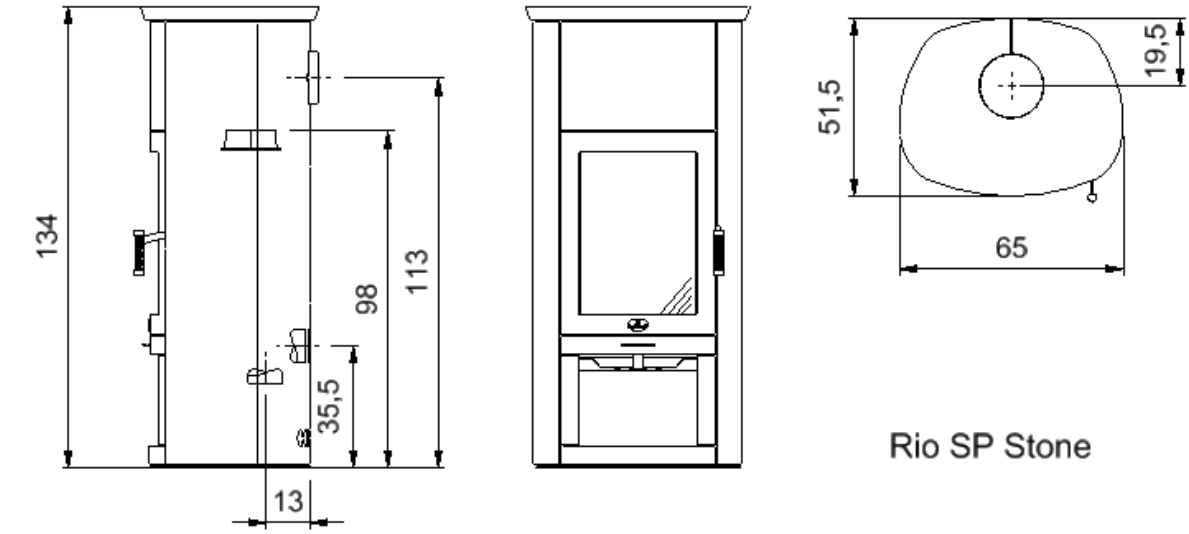
1 Technisches Datenblatt *(Maße in cm)*



Rio S Stone



Rio WF Stone



Rio SP Stone

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Technische Daten	Rio S Steel	Rio S Stone	Rio S Keramik
Höhe	104,5 cm	104,5 cm	103 cm
Breite	65 cm	65 cm	65 cm
Tiefe	51,5 cm	51,5 cm	51,5 cm
Gesamtgewicht	180 kg	230 kg	206 kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58,5 cm	58,5 cm	58,5 cm
Heiztürbreite	45 cm	45 cm	45 cm
Feuerscheibenhöhe	47,5 cm	47,5 cm	47,5 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm

Technische Daten	Rio WF Steel	Rio WF Stone	Rio WF Keramik
Höhe	134 cm	134 cm	132,5 cm
Breite	65 cm	65 cm	65 cm
Tiefe	51,5 cm	51,5 cm	51,5 cm
Gesamtgewicht	200 kg	248 / 258 kg	235 kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58,5 cm	58,5 cm	58,5 cm
Heiztürbreite	45 cm	45 cm	45 cm
Feuerscheibenhöhe	47,5 cm	47,5 cm	47,5 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm

Technische Daten	**Rio SP Steel**	**Rio SP Stone**	**Rio SP Keramik**
Höhe	134 cm	134 cm	132,5 cm
Breite	65 cm	65 cm	65 cm
Tiefe	51,5 cm	51,5 cm	51,5 cm
Gesamtgewicht	305 kg	373 kg	350 kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg
Gewicht Speicherblock	101 kg	101 kg	101 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58,5 cm	58,5 cm	58,5 cm
Heiztürbreite	45 cm	45 cm	45 cm
Feuerscheibenhöhe	47,5 cm	47,5 cm	47,5 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm

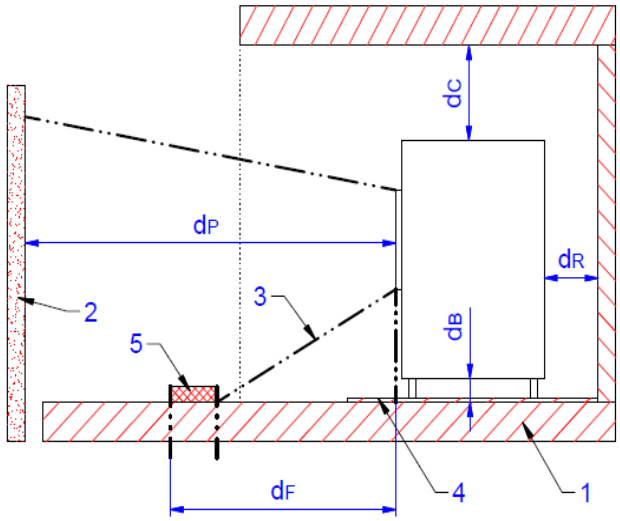
MAX BLANK
HIGH QUALITY

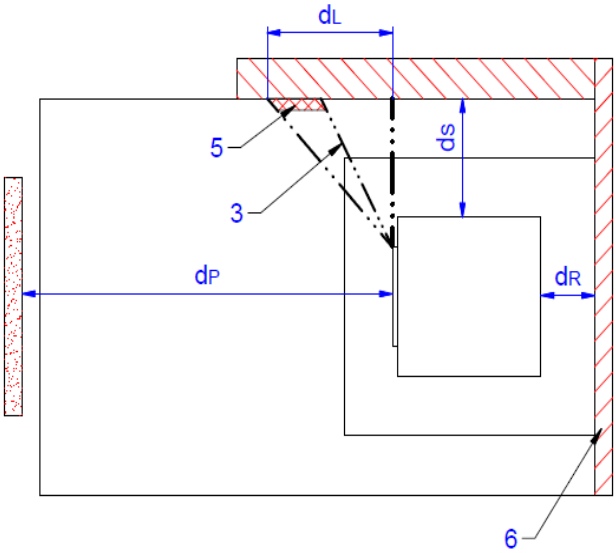
Technisches Datenblatt		
KO2S – Rio S Rio WF Rio SP		
EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022		
Zulässige Brennstoffe		Scheitholz Holzbrikett
Nennwärmeleistung	P_{nom}	7,9 kW
Raumwärmeleistung	P_{SHnom}	7,9 kW
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η_{nom}	81 %
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	η_s	71 %
Energieeffizienz-Index EEI	EEI	107
Energieeffizienzklasse		A+
CO-Emission (13%O2)	CO_{nom}	≤ 1250 mg/m³
NO_x-Emission (13%O2)	NO_{xno}	≤ 200 mg/m³
OGC-Emission (13%O2)	OGC_{no}	≤ 120 mg/m³
Staub-Emission (13%O2)	PM_{nom}	≤ 40 mg/m³
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	p_{nom}	12 Pa
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung	T_{snom}	265 °C
Schornsteinbezeichnung	T-Klasse	T 400 G
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	$\Phi_{f,g\ nom}$	8,45 g/s
Geeignet für Dauerbrandbetrieb (CON) oder Zeitbrandbetrieb (INT)		INT
Durchmesser des Abgasstutzens	d_{out}	Ø150
Maximale Belastung durch einen Schornstein	m_{chim}	38 kg
Brennstoffdurchsatz		2,48 kg/h
Aufgabemasse		1,86 kg
Art der Feuerstätte		Typ BE Zeitbrandfeuerstätte
Mehrfachbelegung bei raumluftabhängigem Betrieb möglich		

alle Angaben sind Prüfstandswerte – Ermittlung der Werte mit Rohrstück 75cm
Bedienungsanleitung beachten!

Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen

Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien	d_R	30 cm
Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien	d_S	20 cm
Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke	d_C	75 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien	d_P	100 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich	d_F	0 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich	d_L	100 cm
Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien	d_B	0 cm
Mindestabstand zu nicht brennbaren Wänden	d_{non}	5 cm





Legende

1 Boden aus brennbarem Material

2 Gegenstände im Frontbereich

3 Strahlungsbereich

4 Bodenschutzplatte

5 Kritischer Bereich (Überschreitung von 65 K aufgrund von Strahlung)

6 Wände aus brennbarem Material

d_C Abstand zur Decke

d_P Abstand zu Frontplatte

d_F Abstand am Fußboden nach vorne

d_B Abstand unter der Feuerstätte (bei Feuerstätten ohne Füße 0)

d_L Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich

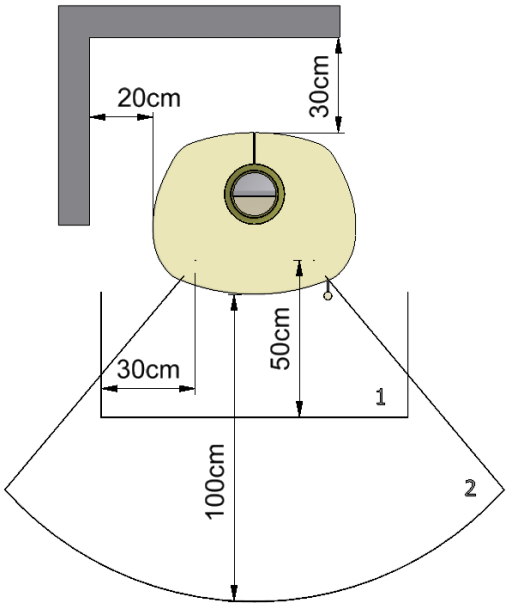
d_S Abstand zur Seitenwand

d_R Abstand zur Rückwand

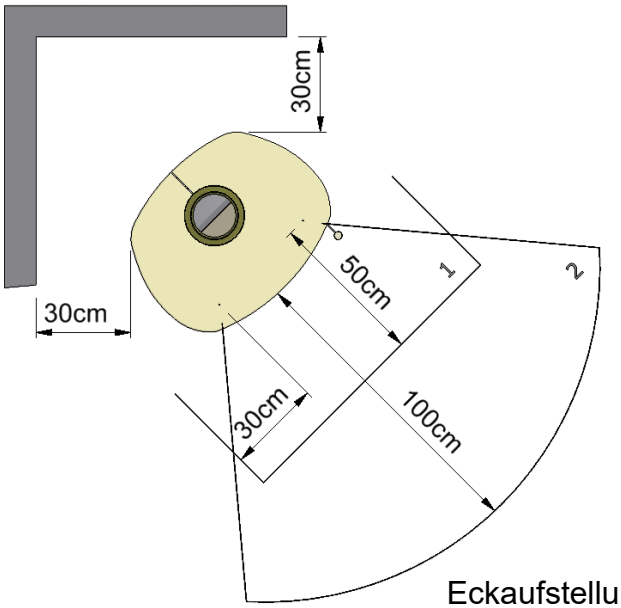
MAX BLANK
HIGH QUALITY

2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



Wandaufstellung



Eckaufstellung

1…Feuerschutzplatte
2…Strahlungsbereich

Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen:

Im Sichtbereich des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 100 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

Seitlich ist ein Abstand von 20 cm und hinten ist ein Abstand von 30 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei Eckaufstellung ist ein Abstand von 30 cm zu den Seitenwänden einzuhalten.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte zu schützen, die von der Feuerraumöffnung aus gemessen, seitlich mind. 30 cm und nach vorne mind. 50 cm den Fußboden abdeckt.

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.

3 Weitere Hinweise

Mit Einhaltung der Sicherheitsabstände zu brennbaren und schützenswerten Bauteilen erfüllen Sie die Feuerungsverordnung (FeuVo) der Bundesländer, die die Vorschriften zur Aufstellung der Feuerungsanlagen regelt.
Zu nicht brennbaren Bauteilen kann der Abstand verringert werden.
Trotz Einhaltung obiger Sicherheitsabstände kann es bei empfindlichen Wandmaterialien zu Verfärbungen kommen, die jedoch keinen Anspruch auf Garantieleistungen gewähren.

Ihr Kaminofen ist eine Zeitbrandfeuerstätte.
Der Kaminofen sollte deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.

Im Normalbetrieb des Kaminofens bleibt der Heiztürgriff kühl. Sollte der Heiztürgriff dennoch einmal zu heiß werden, dann verwenden Sie einen Schutzhandschuh.

Der Mindestförderduck beträgt 12 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa.
Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.

Bei Außenluftanschluß ist zu berücksichtigen das der atmosphärische Luftdruck dem des Umgebungsluftdrucks entspricht. Bei Über- bzw. Unterdruck kann die zu negativen Beeinträchtigungen des Abbrandverhalten führen.

Die Dichtungen an den Feuerraumtüren und Glasscheiben sind thermisch belastet und können verschleißen. Deshalb die Dichtungen regelmäßig überprüfen und 1x jährlich austauschen.

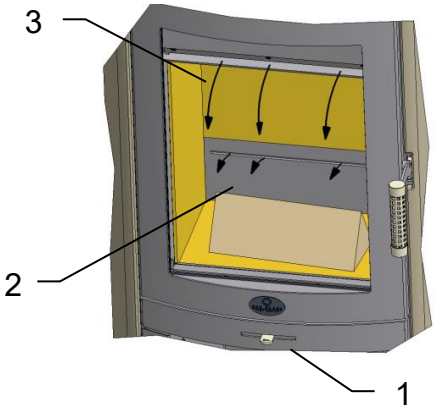
Nach den ersten 2-3 Abbränden die Befestigungsschrauben der Feuerraumscheibe bzw. den Klemmrahmen prüfen und bei Bedarf nur handfest nachziehen.

Beim Nachlegen von Brennholz immer darauf achten, dass die Brennstoff-Schublade geschlossen ist, um ein unbeabsichtigtes Hineinfallen von Glut zu vermeiden.

Lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens - es besteht Verbrennungsgefahr!!!

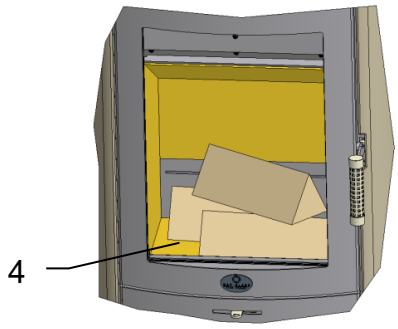
MAX BLANK
HIGH QUALITY

4 Luftschieberstellungen

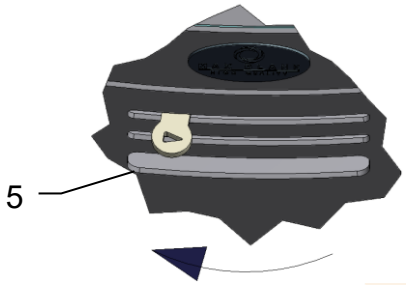


Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (1) geregelt.
Mit dem Luftschieber (1) wird die Primärluft (2) und die Sekundärluft (3) mit einem Hebel (1) geregelt.

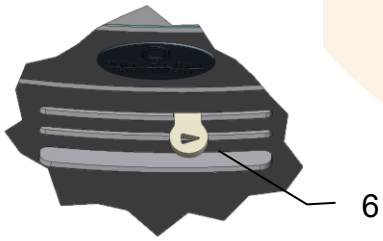
Zum Anheizen 3 Stück Scheitholz mit einer Länge von ca. 20 cm und einem Gesamtgewicht von ca. 1,9 kg in den Brennraum (4) einlegen – 2 Scheite unten diagonal, 1 Scheit diagonal darüber.
Einen Holzwolleanzünder oben auf das Scheitholz legen und den Abbrand starten.



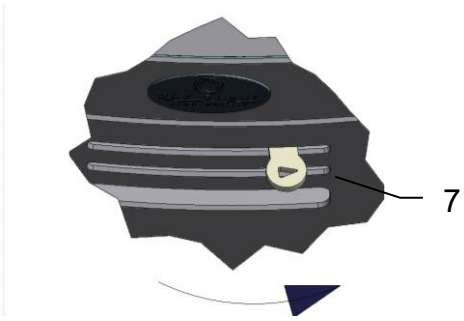
Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.



Bei Anheizen den Luftschieber auf ganz links (5), gemäß dem Pfeilsymbol stellen.
→ Verbrennungsluft komplett geöffnet



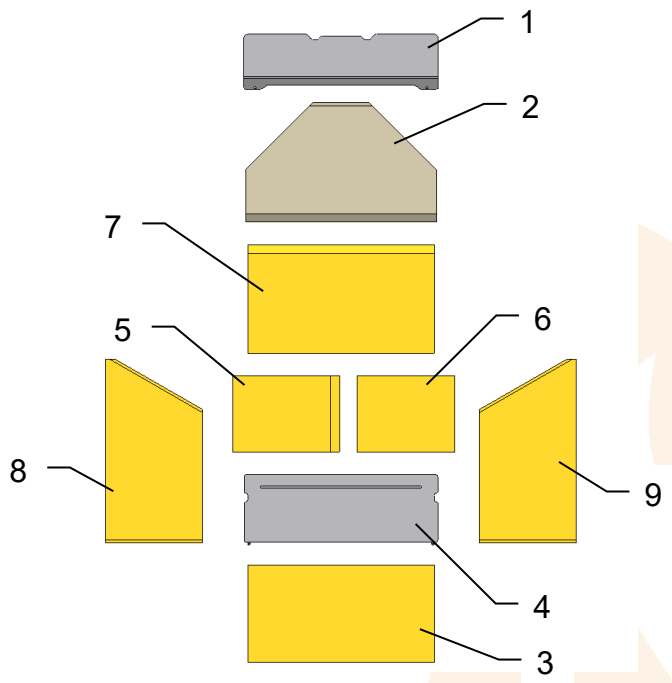
Luftschieber ¼ AUF:
→in dieser Position wird die Nennlast erreicht



Luftschieber (7) ganz rechts:
→ Verbrennungsluft komplett geschlossen

5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

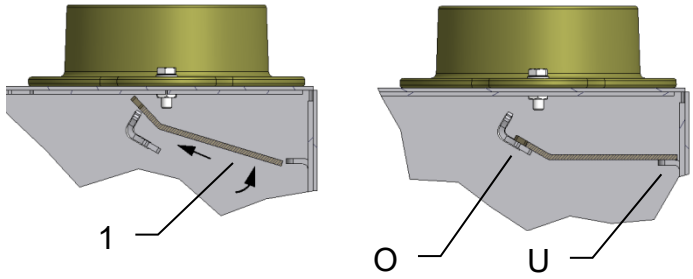


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

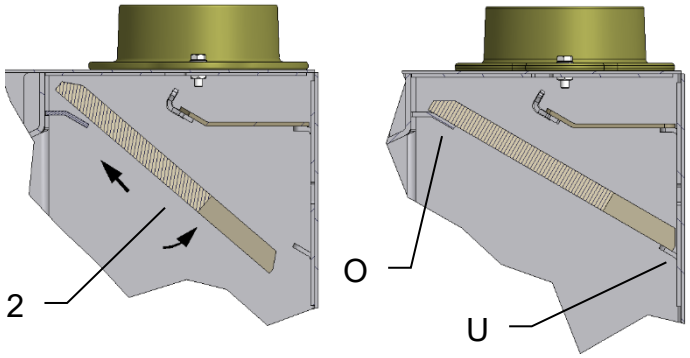
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

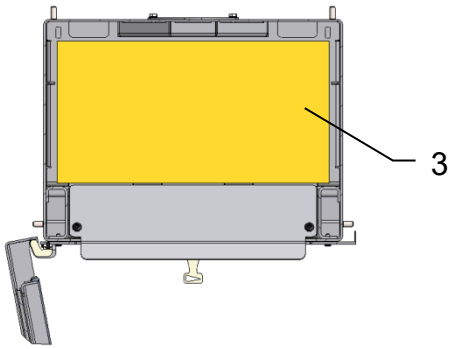


Stahlumlenkplatte (1) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflagewinkel ablegen.

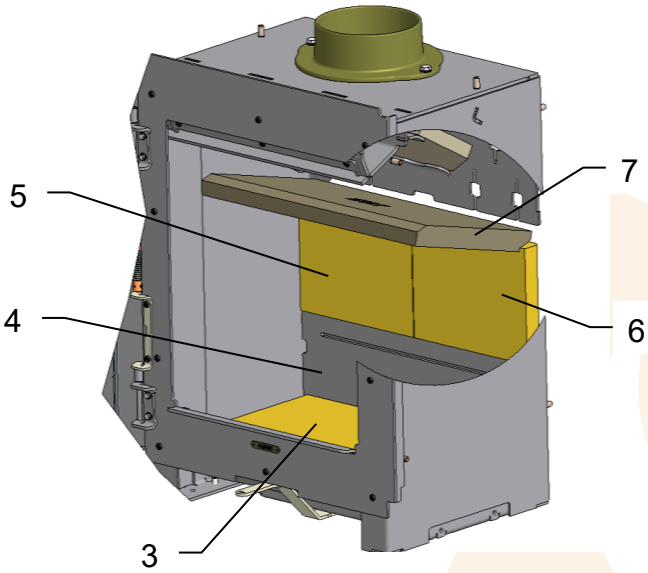


Umlenkplatte (2) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflagewinkel ablegen.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



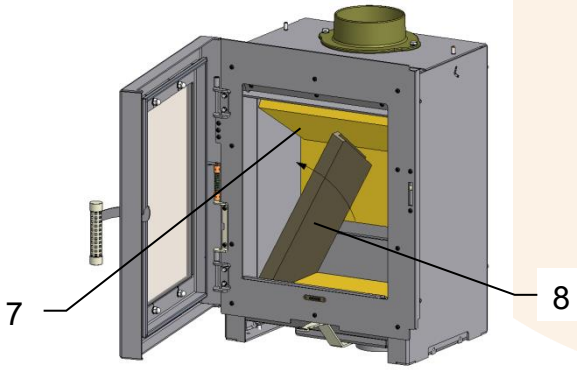
Bodenplatte (3) mit Sichtseite nach oben in den Brennraum einlegen, zu den Seitenwänden ausmitteln und nach vorne schieben.



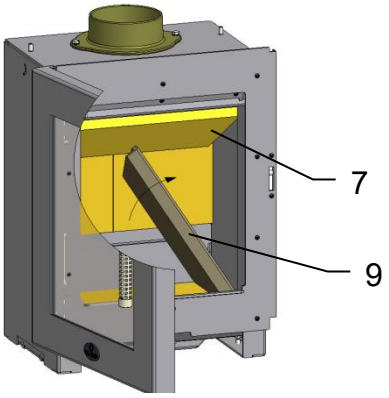
Primärluftleiste (4) hinter der Bodenplatte (3) in den Brennraum stellen und ausmitteln.
Die Bodenplatte (3) nach hinten schieben.

Den linken (5) und den rechten Rückwandstein (6) mit Sichtseite zum Feuerraum einsetzen und ausmitteln.

Deckelplatte (7) mit dem Falz auf die Rückwandsteine (5) (6) legen.

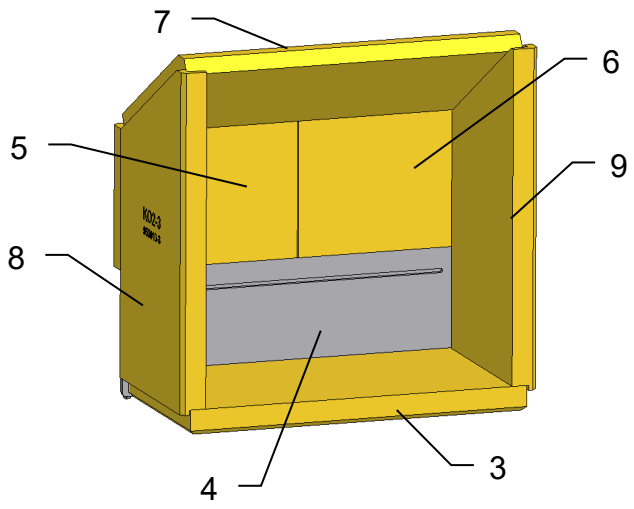


Linken Seitenstein (8) mit Schräge zum Rückwandstein einsetzen und an die Brennraumseitenwand schieben. Dabei die Deckelplatte (7) etwas anheben und in den Falz des linken Seitensteines (8) legen.



Rechten Seitenstein (9) in den Brennraum stellen und an den Brennraum kippen.

Darauf achten, dass die Deckelplatte (7) beidseitig im Falz der Seitensteine liegt.



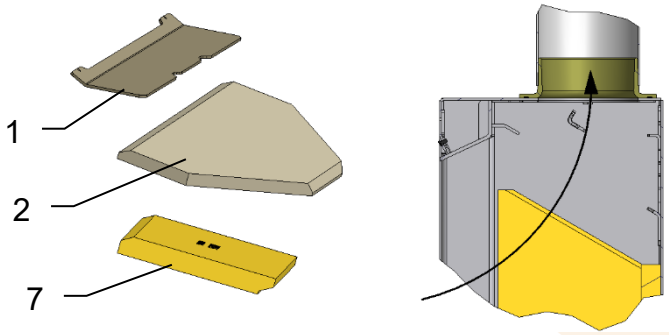
Schamotteeinbau prüfen!
Bei einem richtigen Einbau sind keine offenen Fugen sichtbar.

Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 Reinigung

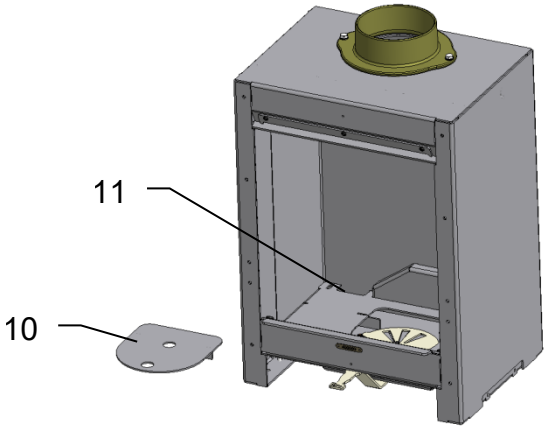
Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Ruß von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können die Umlenkplatten (1) und (2), sowie die Deckelplatte (7) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

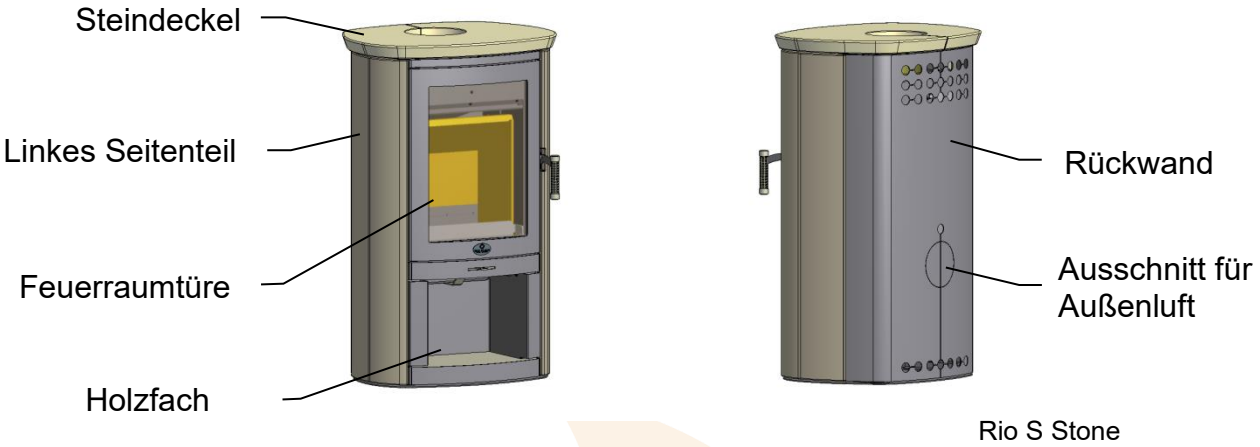


Zum Reinigen der Brennkammer die Brennraumauskleidung komplett ausbauen.
Den Revisionsdeckel (10) entnehmen.
Die Luftkanäle (11) mit einem geeigneten Staubsauger säubern.

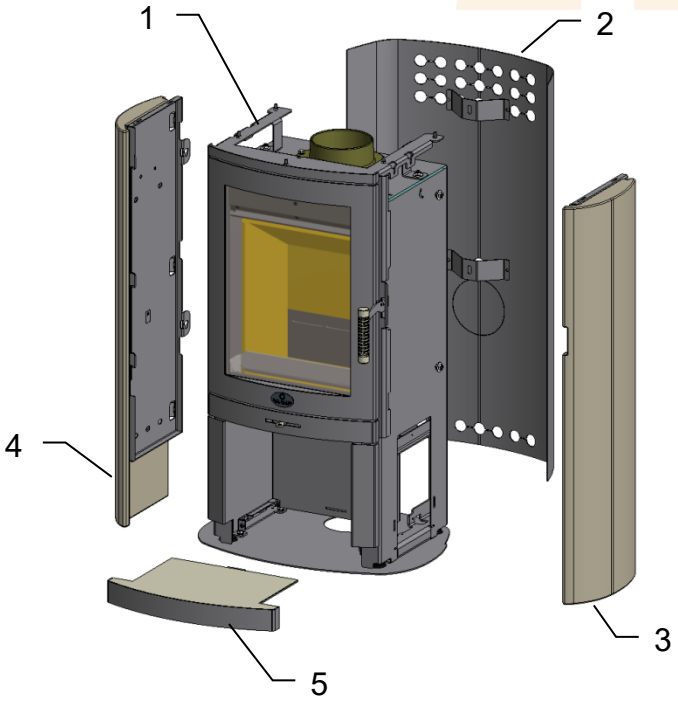
MAX BLANK
HIGH QUALITY

7 Montage: Kaminofen Rio

Rio S



Achtung:
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!

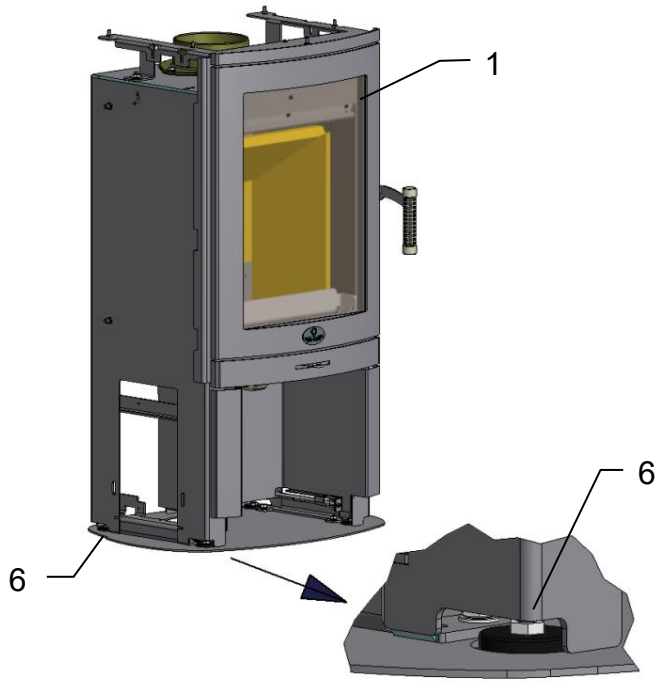


Werkzeug zur Ofenmontage:
- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10
- Sechskantschraubendreher SW3

Die Rückwand (2), die beiden Seitenteile (3)(4), sowie das Einlegefach (5) vom Kaminofen (1) demontieren.

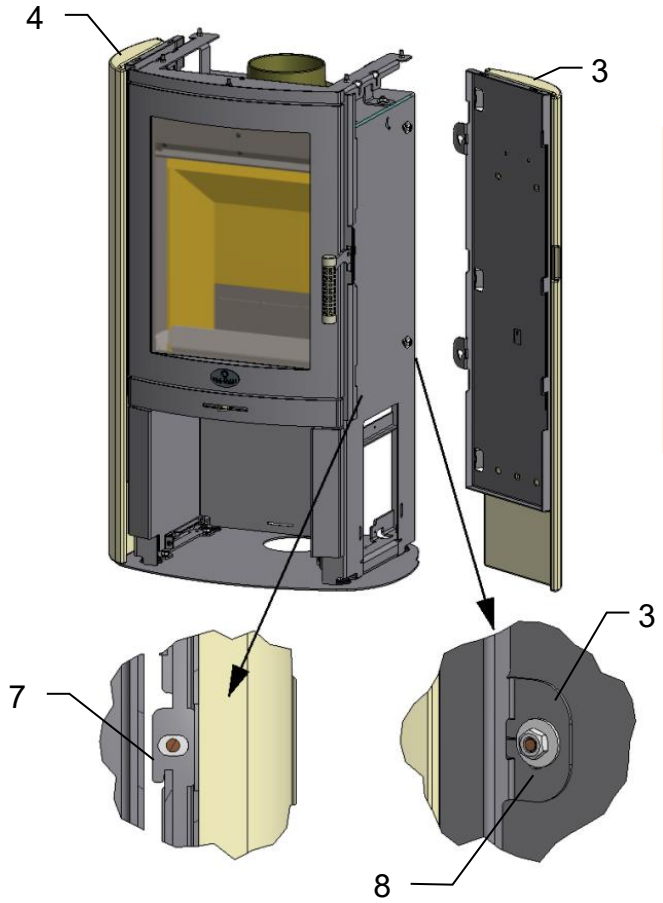
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

Die Montage weiterer Verkleidungs-Varianten (Steel, Keramik) erfolgt analog.



Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit Hilfe der Stellfüße (6) ausrichten. Diese können mit einem Maulschlüssel eingestellt werden.

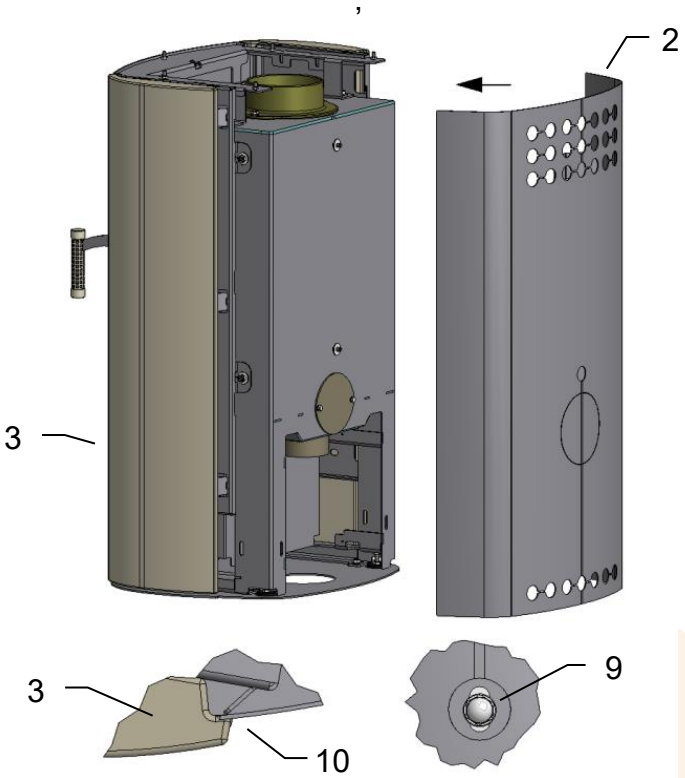


Das rechte Seitenteil (3) mit den Haken (7) in die Frontplatte einhängen.

Das rechte Seitenteil (3) mit Muttern und Beilagscheiben (8) am Kaminofen verschrauben.

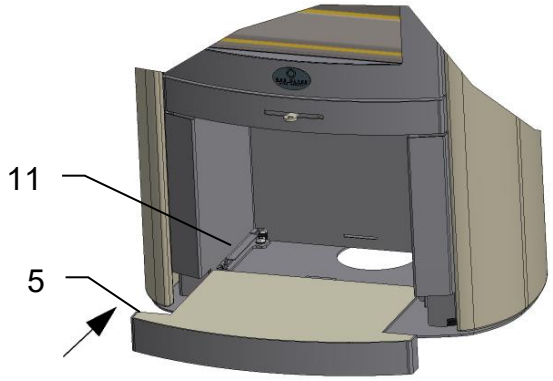
Die Montage des linken Seitenteils (4) erfolgt auf die gleiche Weise.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

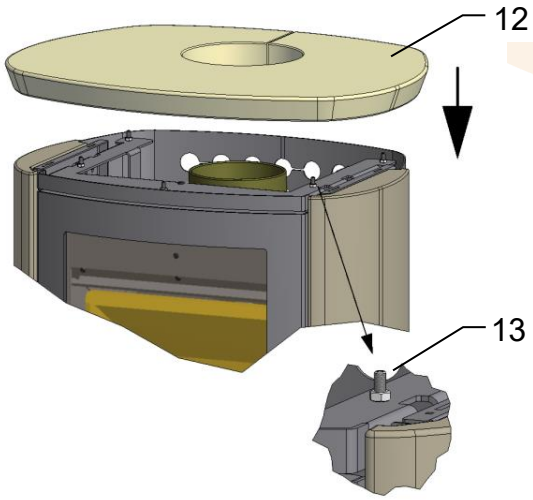


Die Rückwand (2) von hinten auf die 2 Gewindebolzen stecken und mit Scheibe und Hutmutter (9) anschrauben.

Darauf achten, dass die seitlichen Kanten (10) der Rückwand in die hinteren Falze des rechten (3) und linken (4) Seitenteils gleitet.



Das Einlegefach (5) auf die seitlichen Schienen (11) auflegen und vorsichtig nach hinten schieben.



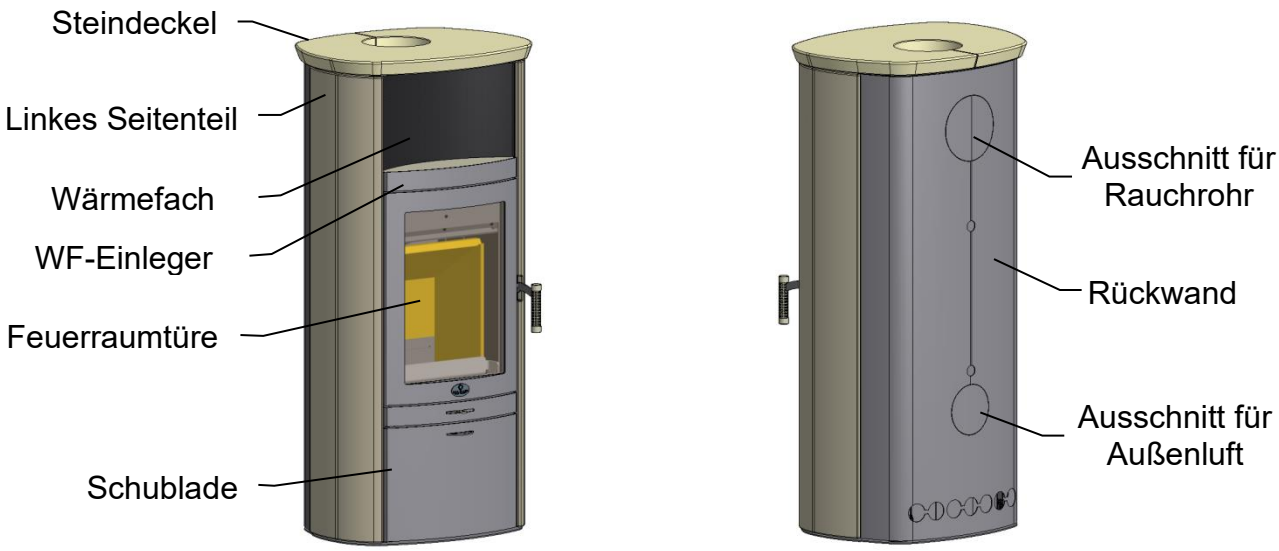
Deckel (12) auf den Kaminofen legen.

Darauf achten, dass die Fixierstifte (13) in die Bohrungen an der Unterseite des Steindeckels einrasten.

Mit Hilfe der Fixierstifte (13) kann die Höheneinstellung des Steindeckels vorgenommen werden, um ein kippeln zu vermeiden.

Schamotteeinbau siehe Kapitel 5

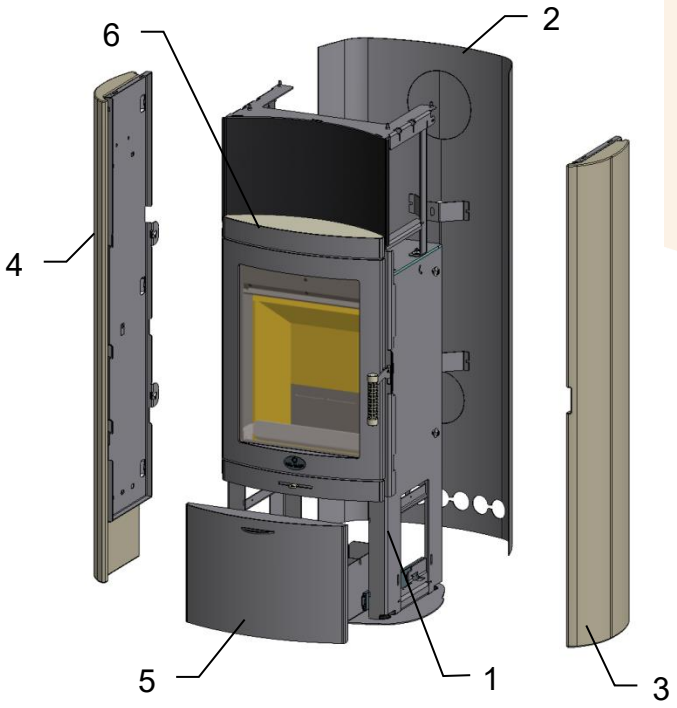
Rio WF



Rio WF Stone

Achtung:

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Werkzeug zur Ofenmontage:

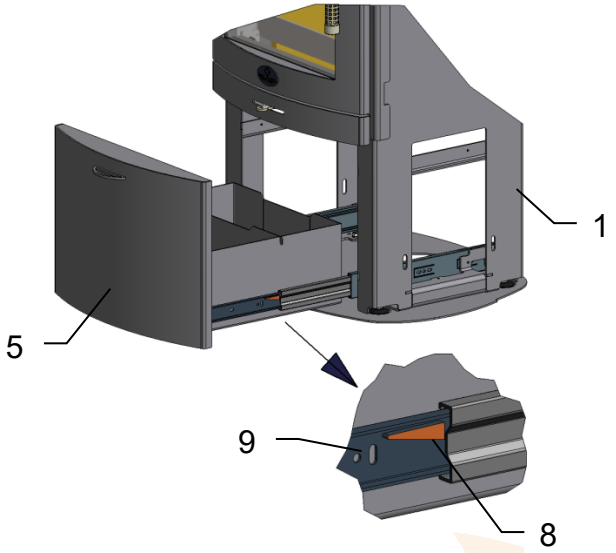
- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW13
- Mausschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10
- Sechskantschraubendreher SW3
- Sechskantschraubendreher SW4

Die Rückwand (2), die beiden Seitenteile (3)(4), den WF-Einleger (6), sowie die Schublade (5) vom Kaminofen (1) demontieren.

Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

Die Montage weiterer Verkleidungs-Varianten (Steel, Keramik) erfolgt analog.

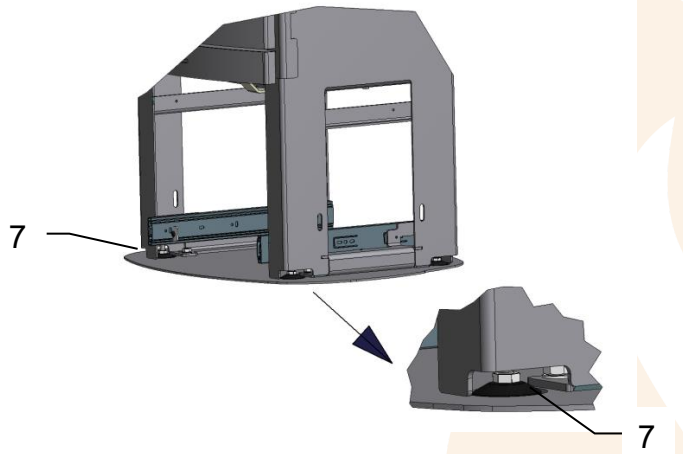
MAX BLANK
HIGH QUALITY



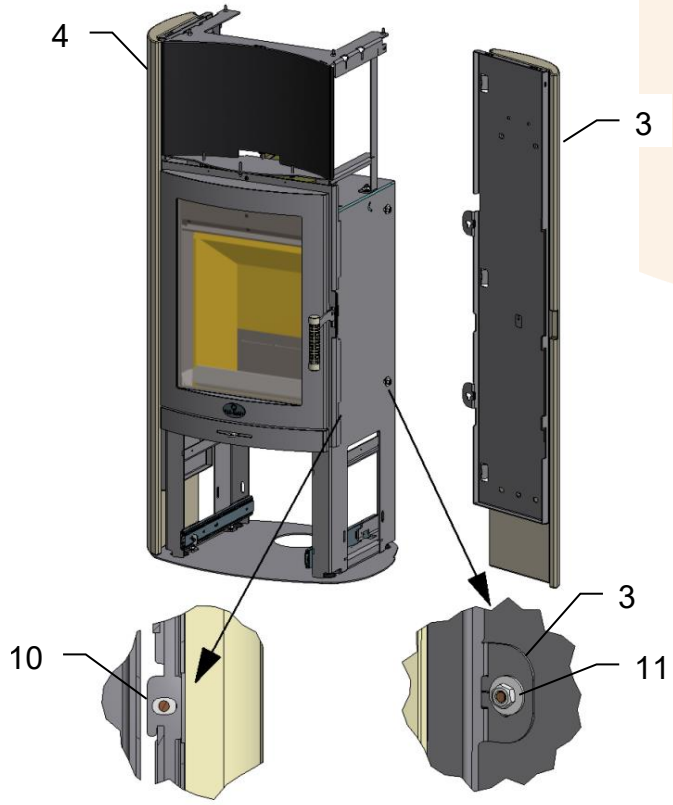
Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit Hilfe der Stellfüße (7) ausrichten.

Dazu die Schublade (5) ausbauen. Die Schublade (5) ganz herausziehen und durch Drücken der beidseitigen Verriegelungshebel (8) an den Teleskopschienen (9) diese voneinander trennen.



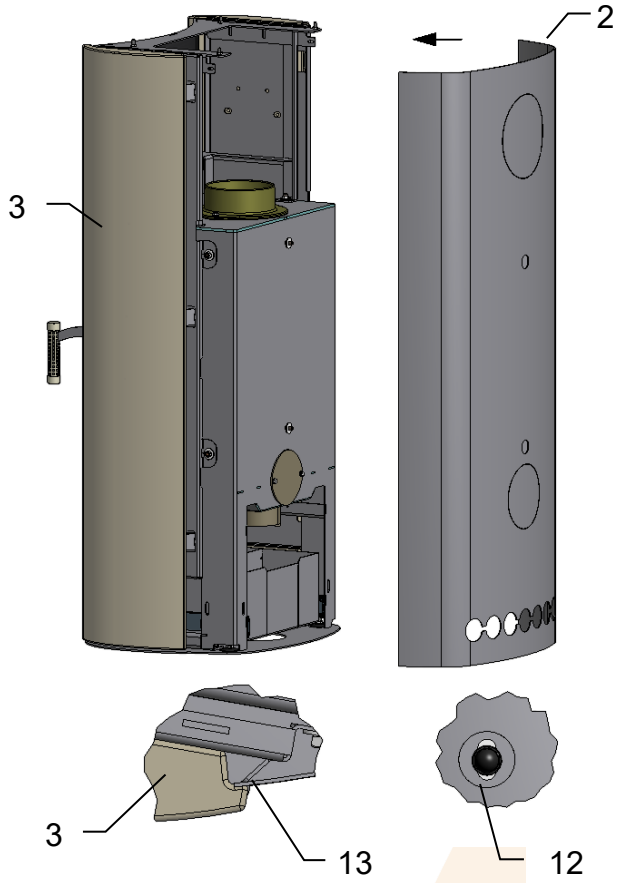
Die Stellfüße (7) mit einem Maulschlüssel einstellen.



Das rechte Seitenteil (3) mit den Haken (10) in die Frontplatte einhängen.

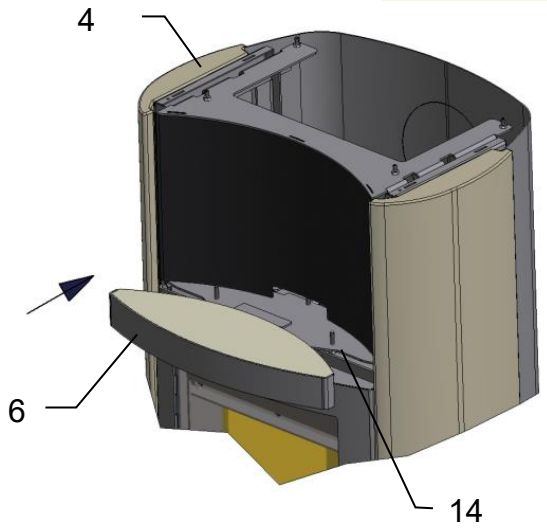
Das rechte Seitenteil (3) mit Muttern und Beilagscheiben (11) am Kaminofen verschrauben.

Die Montage des linken Seitenteils (4) erfolgt auf die gleiche Weise.



Die Rückwand (2) von hinten auf die 2 Gewindebolzen stecken und mit Scheibe und Hutmutter (12) anschrauben.

Darauf achten, dass die seitlichen Kanten der Rückwand (13) in die hinteren Falze des rechten (3) und linken (4) Seitenteils gleitet.

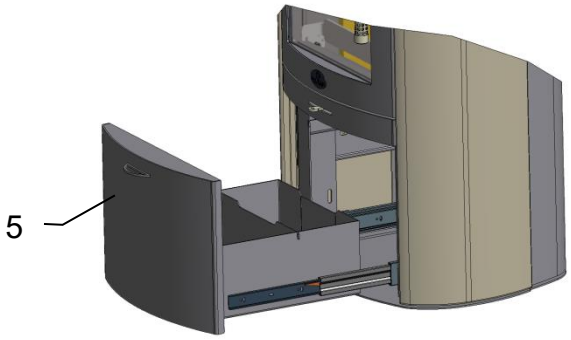


Den WF-Einleger (6) von vorne in das Wärmefach schieben, bis dieser in die Fixierschrauben (14) einrastet.

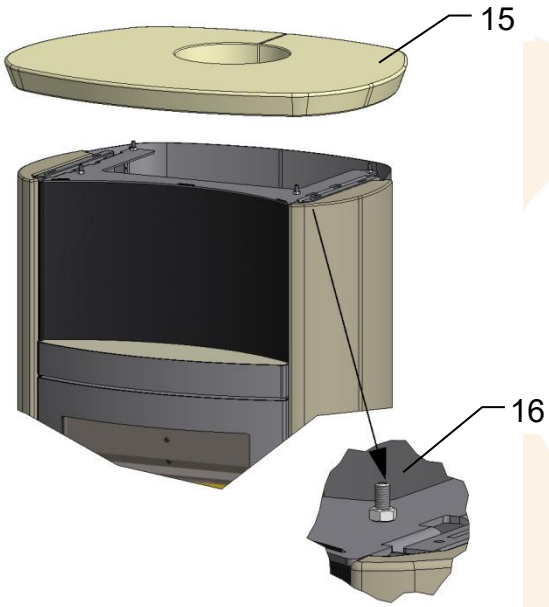
Der WF-Einleger (6) wird hinten von einer Klemmfeder gehalten.

Mit den Fixierschrauben (14) kann die Höhe justiert werden.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



Die Schublade (5) einbauen.



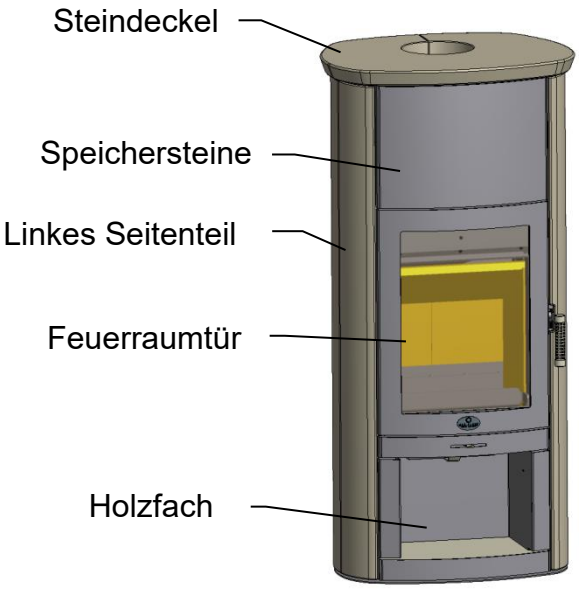
Deckel (15) auf den Kaminofen legen.

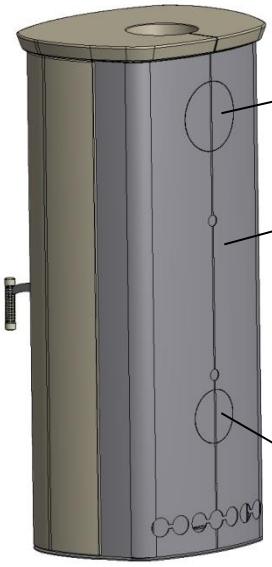
Darauf achten, dass die Fixierstifte (16) in die Bohrungen an der Unterseite des Deckels einrasten.

Mit Hilfe der Fixierstifte (16) kann die Höheneinstellung des Steindeckels vorgenommen werden, um ein kippeln zu vermeiden.

Schamotteeinbau siehe Kapitel 5

Rio SP

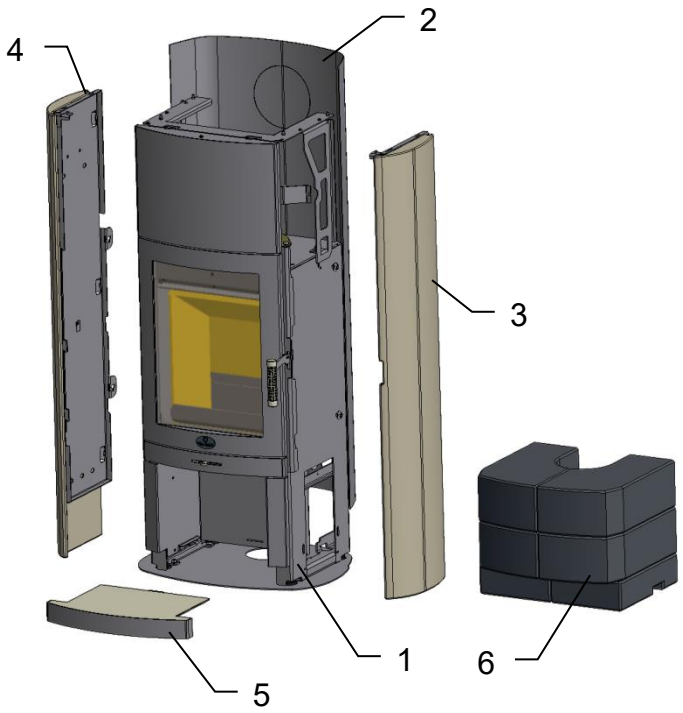




Rio SP Stone

Achtung!

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



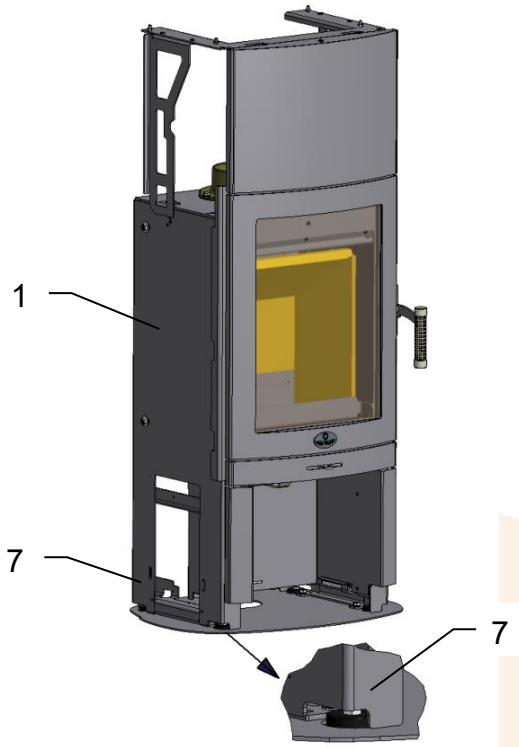
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW8
- Maulschlüssel SW10
- Sechskantschraubendreher SW3

Die Rückwand (2), die beiden Seitenteile (3)(4), sowie das Einlegefach (5) und den Speicherblock (6) vom Kaminofen (1) demontieren.

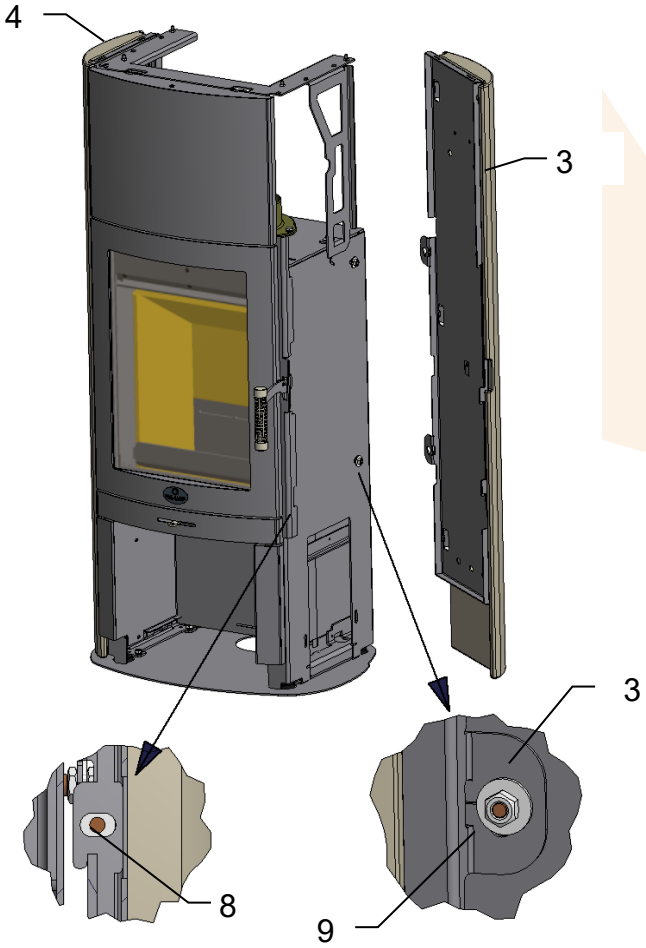
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.
Die Montage weiterer Verkleidungs-Varianten (Keramik) erfolgt analog.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

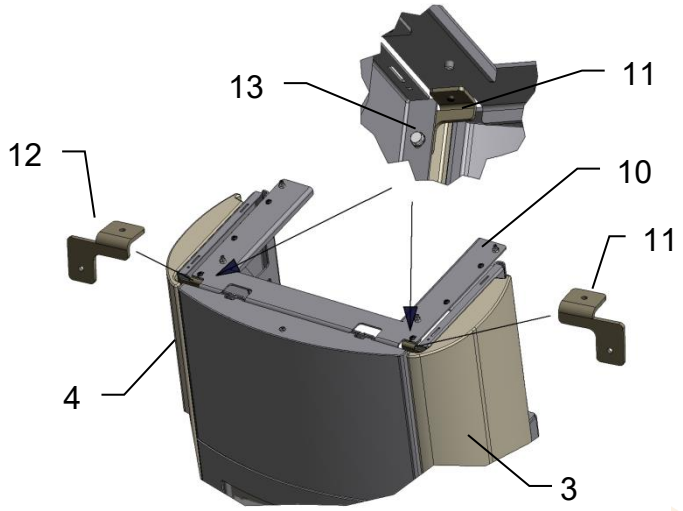
Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit Hilfe der Stellfüße (7) ausrichten. Diese können mit einem Maulschlüssel eingestellt werden.



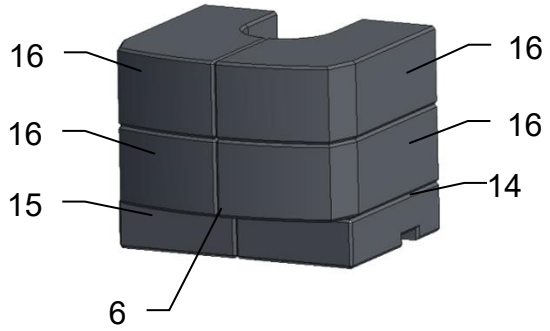
Das rechte Seitenteil (3) mit den Haken (8) in die Frontplatte einhängen.

Das rechte Seitenteil (3) mit Muttern und Beilagscheiben (9) am Kaminofen verschrauben.

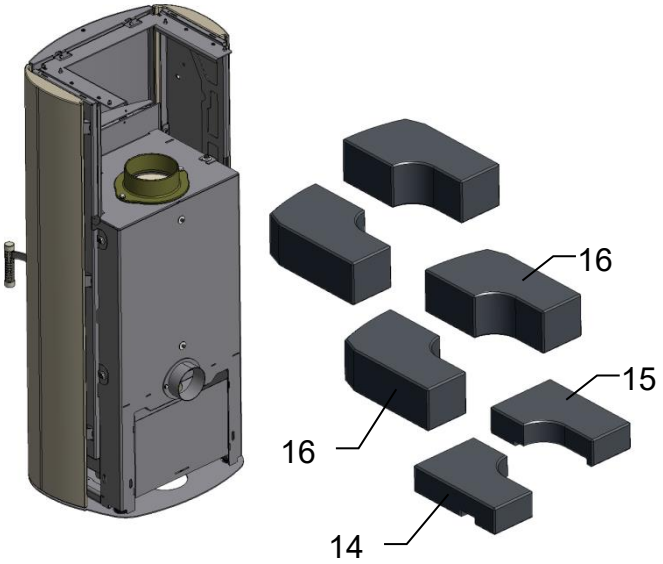
Die Montage des linken Seitenteils (4) erfolgt auf die gleiche Weise.



Die rechte (11) und die linke (12) Lasche mit Sechskantschrauben (13) an die Seitenteile (3,4) schrauben. Am Querträger (10) werden die Laschen (11,12) mit Linsenkopfschrauben (13) befestigt.

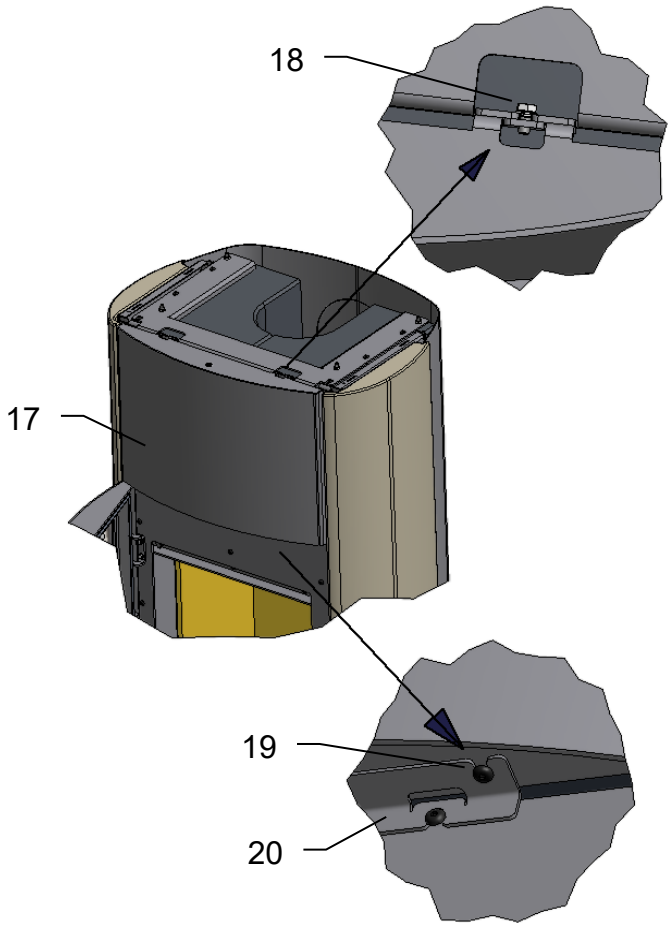


Der Speicherblock (6) besteht aus 6 Speichersteinen:
1 x Speicherstein unten rechts (14)
1 x Speicherstein unten links (15)
4 x Speicherstein oben (16)



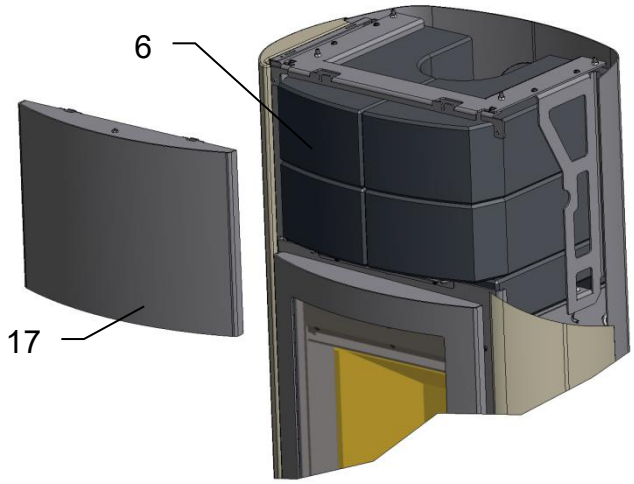
Den rechten (14) und linken (15) Speicherstein mit der Aussparung nach unten auf den Kaminofen legen. Die 4 weiteren Speichersteine (16) einsetzen.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

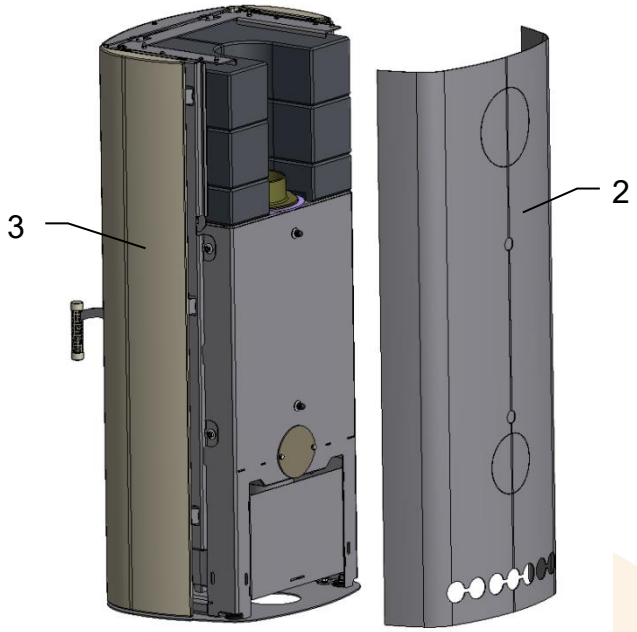


Alternativ können die Speichersteine von vorne eingebaut werden.

Die beiden oberen Sechskantschrauben (18) lockern.
Die beiden unteren Linsenkopfschrauben (19) lockern.
Die Blende (17) abnehmen
Die Stahlkonsole (20) nicht lösen, damit die Voreinstellung der Blendenposition beibehalten bleibt.

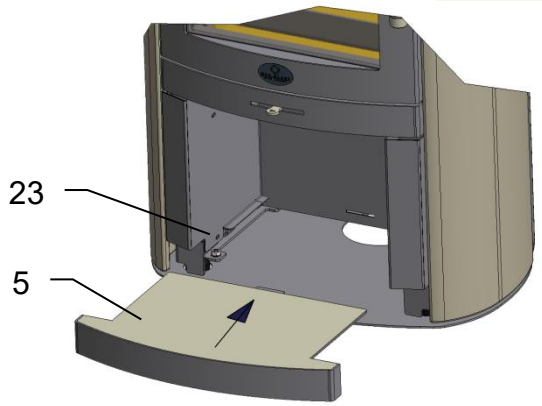


Den Speicherblock (6) von vorne einsetzen.
Die Blende (17) wieder montieren.



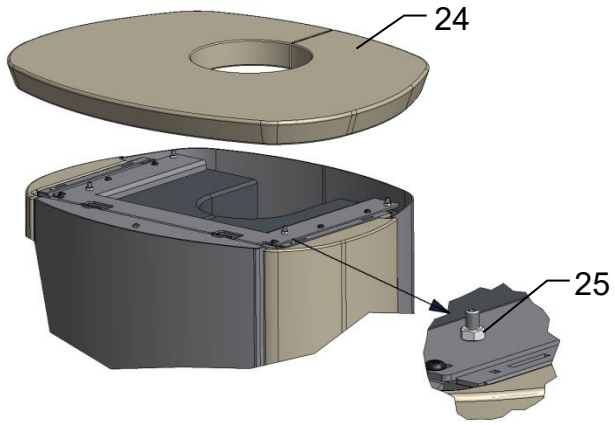
Die Rückwand (2) von hinten auf die 2 Gewindebolzen stecken und mit Scheibe und Hutmutter (21) anschrauben.

Darauf achten, dass die seitlichen Kanten (22) der Rückwand in die hinteren Falze der rechten (3) und linken (4) Seitenverkleidung gleitet.



Das Einlegefach (5) auf die seitlichen Schienen (23) auflegen und vorsichtig nach hinten schieben.

Deckel (24) auf den Kaminofen legen.



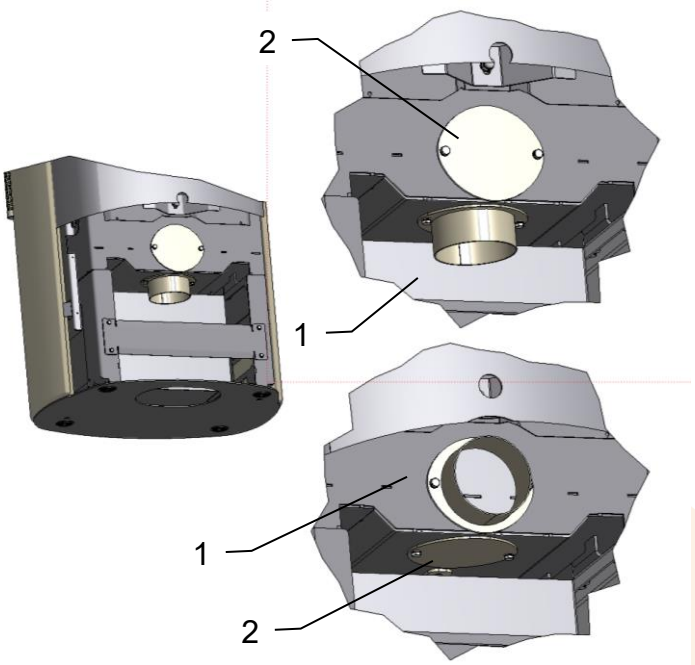
Darauf achten, dass die Fixierstifte (25) in die Bohrungen an der Unterseite des Steindeckels einrasten.

Mit Hilfe der Fixierstifte (25) kann die Höheneinstellung des Steindeckels vorgenommen werden, um ein kippeln zu vermeiden.

Schamotteeinbau siehe Kapitel 5

MAX BLANK
HIGH QUALITY

8 Außenluftanschluß

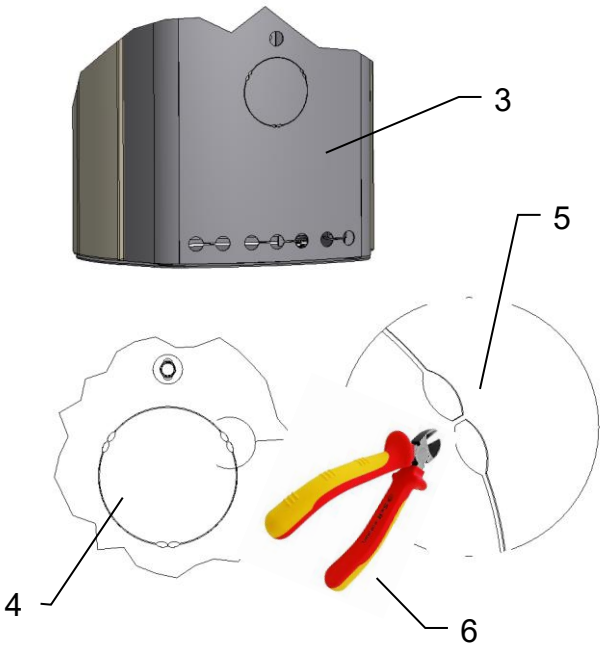


Außenluftanschluß

Der Kaminofen ist für einen Außenluftanschluß nach hinten oder nach unten vorbereitet.

Je nach Anschlußvariante den Außenluftstutzen (1) **hinten** oder **unten** montieren. Die andere Öffnung mit dem Verschlussdeckel (2) verschließen, um Falschluft zu vermeiden.

Je nach Ausführung des Kaminofens müssen vorbereitete Ausbrüche vorgenommen werden, oder spezielle Bauteile montiert werden.



Außenluftanschluß nach hinten

Die perforierte Öffnung (4) in der Rückwand (3) entfernen.
Dazu die Stege (5) mit einem Seitenschneider (6) abschneiden.
Achtung! Die dabei verbleibenden spitzigen Stege mit einer Feile entfernen.

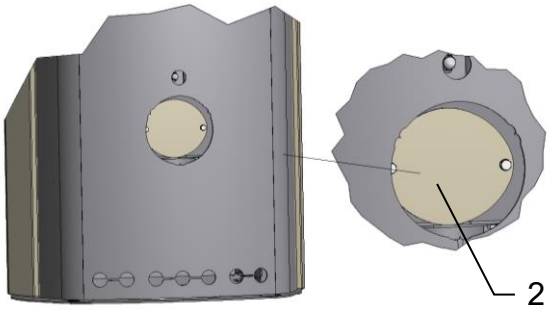
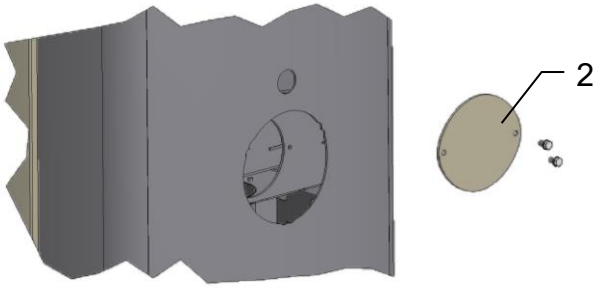
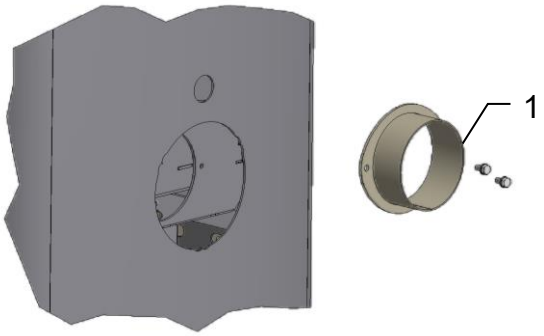


Abbildung mit ausgetrennter Öffnung
Und Verschlussdeckel (2).



Verschlussdeckel (2) mit
Steckschlüssel SW10 abschrauben



Außenluftstutzen (1) montieren.

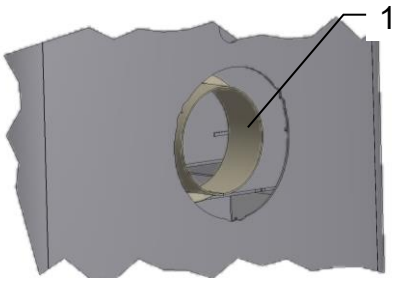
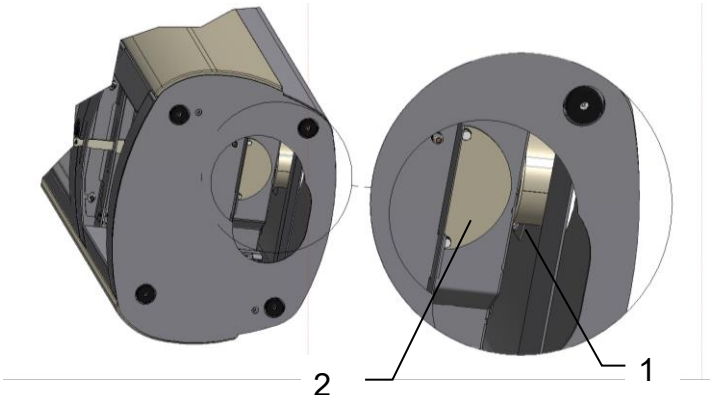


Abbildung mit montiertem
Außenluftstutzen (1).

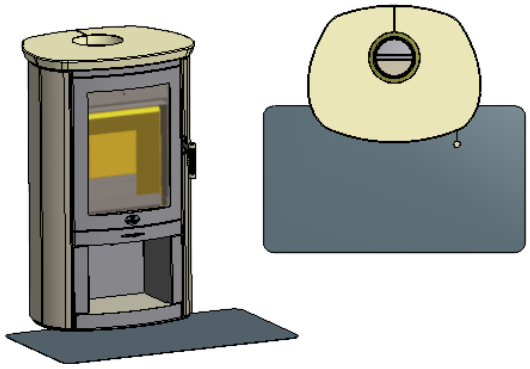


Mit dem Verschlussdeckel (2) die
untere Luftöffnung verschließen.

Beim Kaminofenbetrieb mit Außenluft müssen immer der Außenluftstutzen (1) und auch der Verschlussdeckel (2) montiert sein, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

9 Zubehör



Feuerschutz-Vorlegeplatten

Die Max Blank – Vorlegeplatten sind eine praktische Lösung um den Boden seitlich und vor dem Kaminofen zu schützen.

Die Vorlegeplatten können zum Reinigen und auch bei Nichtbetreiben des Kaminofens entfernt werden.

10 Lieferumfang

- Kaminofen
- Brennraumauskleidung
- Aufstellungs- und Bedienungsanleitung
- Technische Anleitung
- Typenschild
- Energielabel

11 Technische Dokumentation

Technische Dokumentation zu Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2015/1185 und Verordnung (EU) 2015/1186

Kontaktangaben des Herstellers oder seines autorisierten Vertreters

Hersteller:	Max Blank GmbH
Kontakt:	Thomas Blank
Anschrift:	Klaus-Blank-Straße 1
	91747 Westheim
	Deutschland

Angaben zum Gerät

Modellkennung(en):	**KO2-S2 – Rio S**
Gleichwertige Modelle:	Rio S / Rio WF / Rio SP
Prüfberichte:	DBI F 24/05/1098 DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Angewendete harmonisierte Normen:	EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022
Andere angewendete Normen/techn. Spezifikationen:	
Indirekte Heizfunktion:	Nein
Direkte Wärmeleistung:	7,9 kW
Indirekte Wärmeleistung:	- kW

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s:	71 %
Energieeffizienzindex (EEI):	107

Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung

- Der Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!
- Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!

MAX BLANK GmbH
Klaus-Blank-Straße 1
91747 Westheim
Telefon 09082/10001
Telefax 09082/26002

91747 Westheim, 14.07.2025
Ort, Datum

Dipl. Ing. (FH) Thomas Blank
Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s [x%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NO_x	PM	OGC	CO	NO_x
				[x] mg/Nm³ (13% O_2)				[x] mg/Nm³ (13% O_2)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	71	≤40	≤120	≤1250	≤200	-	-	-	-
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	ja	71	≤40	≤120	≤1250	≤200	-	-	-	-
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bituminöse Kohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohlebriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torfbriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	7,9	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	N.A.	kW

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)			
thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	81	%
thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	N.A.	%

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Hilfsstromverbrauch			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	x,xxx	kW
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	x,xxx	kW
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	x,xxx	kW
Leistungsbedarf der Pilotflamme			
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	x,xxx/N.A.	kW

Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	
einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja
zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	nein
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein
mit elektronischer Raumtemperatur-kontrolle und Tageszeitregelung	nein
mit elektronischer Raumtemperatur-kontrolle und Wochentagsregelung	nein
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein
mit Fernbedienungsoption	nein

MAX BLANK
HIGH QUALITY

MAX BLANK

HIGH QUALITY

Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.